

Biotoptypen

(nach v. Drachenfels Juli 2016)

§ geschützt nach § 30 des BNatSchG

Laubwälder

WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WCE	Eichen- und Hainbuchenmischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte
WHB	Auwaldartiger Hartholzgemischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
WWA	Weiden-Auwald der Flussufer
WWB	(Erlen-)Weiden-Bachuferwald
WGF	Edellaubmischwald feuchter, basenreicher Standorte
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WXP	Hybridpappelforst
WXR	Robinienforst

Nadelwälder

WZF Fichtenforst

Gebüsche und Gehölzbestände

BMS	Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BMR	Mesophiles Rosengebüsch
BMH	Mesophiles Haselgebüsch
BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BAZ	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BNR	Weiden-Sumpfbüsch nährstoffreicher Standorte
BFR	Feuchtbüsch nährstoffreicher Standorte
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp
HFS	Strauchhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBKW	Kopfweiden-Bestand
HBA	Allee/Baumreihe
BE	Einzelstrauch
HOJ	Junger Streuobstbestand
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

Binnengewässer

FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FVS	Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
FGX	Befestigter Graben
SEF	Naturnahes nährstoffreiches Altwasser (eutroph)
SES	Naturnaher nährstoffreicher Stauteich/-see (eutroph)
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer (eutroph)
VERS	Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERR	Rohrkolbenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
STW	Waldtümpel
SXF	Naturferner Fischteich
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXG	Stillgewässer in Grünanlage

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NSG	Nährstoffreiches Großseggenried
NSGG	Schlankseggenried
NSGA	Sumpseggenried
NSGR	Uferseggenried
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
NRS	Schilf-Landröhricht
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht

Heiden und Magerrasen

RSZ Sonstiger Sandtrockenrasen

Grünland

GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GFF	Sonstiger Flutrasen
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GW	Sonstige Weidefläche

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UMA	Adlerfarnflur auf Sand- und Lehmböden
UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UFZ	Sonstige feuchte Staudenflur
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UHN	Nitrophiler Staudensaum
UHB	Artenarme Brennesselflur
UHL	Artenarme Landreitgrasflur
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte, Ausprägungen in Dorfgebieten
URT	Ruderalflur trockenwarmer Standorte
UNG	Goldrutenflur
UNS	Bestand des Drüsigen Springkrauts
UNB	Riesenbärenklau-Flur

Acker- und Gartenbaubiotope

AS Sandacker

Grünanlagen

GRA	Artenarmer Scherrasen
BZN	Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
BZH	Zierhecke
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
ER	Beet /Rabatte
PHG	Hausgarten mit Großbäumen
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
PHN	Naturgarten
PHF	Freizeitgrundstück
PSP	Sportplatz
PSC	Campingplatz
PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage

Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

OVS	Straße
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVP	Parkplatz
OVB	Brücke
OVW	Weg
OFL	Lagerplatz
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
ONZ	Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
OGG	Gewerbegebiet
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz
OKV	Stromverteilungsanlage
OWS	Schöpfwerk/Siel
OYH	Hütte

Sonstiges

■ ■ ■ ■ Untersuchungsraum



Vorkommen *Betonica officinalis* (Echte Betonie)
Rote Liste 3, Berg und Hügelland

Zusatzmerkmale (Wälder, Gebüsch und Gehölzbestände)

| stark aufgelichteter Bestand

Dominante Baumarten

Ah	Ahorn	Kv	Vogel-Kirsche
Bi	Birke	Li	Linde
Eb	Eberesche	Ob	Obstbaum
Ei	Eiche	Ph	Hybridpappel
Er	Schwarz-Erle	Pz	Zitter-Pappel
Es	Esche	Rb	Robinie
Fi	Fichte	Ro	Rose
Hb	Hainbuche	Wd	Weißdorn
Ki	Wald-Kiefer	We	Weide

Altersstrukturtypen

1	Stangenholz, inkl. Gertenholz (BHD ca. 7-<20 cm)
2	Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20-<50 cm)
3	Starkes Baumholz (BHD ca. 50-<80 cm)

Zusatzmerkmale (Binnengewässer)

u	unbeständig, zeitweise trockenfallend
+	besonders naturnahe, strukturreiche Ausprägung
1	bei Flüssen: 10-<30 m Breite
3	bei Bächen: 5-<10 m Breite

Zusatzmerkmale (Grünland und gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore)

ü	Grünland in Überschwemmungsgebieten
m	Mahd
w	Beweidung
j	hoher Anteil von Flatter-Binse

Zusatzmerkmale (Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren)

1	niedrigwüchsige, oft lückige Bestände
v	gehölzreiche Ausprägung

Zusatzmerkmale (Acker- und Gartenbaubiotope)

a Blühstreifen

Zusatzmerkmale (Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen)

w Wassergebundene Decke/Lockermaterial

Auftraggeber:

WVMO
Wasserverband Mittlere Oker
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig



Projekt:

Renaturierung Schunter-Butterberg

Planinhalt:

Biotope - Legende

Planverfasser: Planungs- Gemeinschaft GbR Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree Landschaftsarchitektin Helmstedter Straße 55A Telefon 0531-707156-00 Internet www.lareg.de		Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung Dipl. Biologe Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt 38126 Braunschweig Telefax 0531-707156-15 E-Mail info@lareg.de	Datum:	Name:
			Bearbeitet:	März 2019
Gezeichnet:			März 2019	Ni
Geprüft:			März 2019	Reh
Plan-Nr.: 1				

Projekt-Nr.: 1327

Maßstab:

Blattgröße: 29,7 cm x 61,0 cm